

Information der betroffenen Personen (Kunden, Auftraggeber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Kundenverwaltung Anzeigenannahme gewerbliche Kunden

Verantwortlicher:

Medienhaus Lüneburg GmbH, Zeppelinstr. 21, 21337 Lüneburg (Deutschland)
04131 - 740-(0), www.mh-lg.de

Gesetzlicher Vertreter:

Sven Fricke

Datenschutzbeauftragter:

datenschutz@mh-lg.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Erfassung der Kundendaten durch die Abteilung Anzeigenverkauf/Medienberater/Außendienst für die Produkte Tageszeitung, Wochenblatt, Magazine, Online-Portale, Video, Beilagenverteilung, Post its. Um Doubletten zu verhindern, werden Kundenstammdaten mit den erfassten Daten abgeglichen. Die Daten für die Auftragserfassung erhalten wir entweder vom Kunden (persönlich, schriftlich, per E-Mail, per Onlineformular, Fax) oder wir bekommen Anzeigenaufträge vermittelt von Agenturen oder Drittverlagen. Die Aufträge werden nach abgeschlossener Anzeigengestaltung zur Seitenerstellung an das Umbruch-System übermittelt.

Es werden Anzeigenaufträge im Auftrag des Kunden vermittelt. Die Auftrags- und Kundendaten werden dann an Partner-/Fremdverlage sowie Online-Portale weitergeleitet.

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Eine Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO liegt vor. Die Anforderungen an die Einwilligung gem. Art. 7 Abs. 1-4 DS-GVO werden erfüllt.

Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags oder einer vorvertraglichen Maßnahme gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO erforderlich.

Information der betroffenen Personen (Kunden, Auftraggeber) bei Direkterhebung (Art. 13 DS-GVO)

Kundenverwaltung Anzeigenannahme gewerbliche Kunden

Kategorien von Empfängern:

Dritter (Fa. Hänjes, Bremen, Auftragsverarbeiter)

Intern (Mitarbeiter des Verlages / Anzeigen, Marketing, Buchhaltung, IT, Vertrieb)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

Löschung nach 10 Jahren. Aufbewahrungsfrist gem. § 147 AO für steuerlich relevante Unterlagen.

Bonitätsdaten: dauerhaft (Löschung derzeit nicht definiert.)

Rechte der betroffenen Person:

Sie haben ein Recht auf Auskunft (gem. Art. 15 DS-GVO) seitens des Verantwortlichen über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), und auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 Abs. 1 DS-GVO). Des Weiteren haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde, bei der zuständigen Aufsichtsbehörde.

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten über die betroffene Person ist teilweise gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben.

Folgen der Nichtbereitstellung:

Bei Nichtbereitstellung der Daten, kann kein Anzeigenauftrag ausgeführt werden.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

Stand 16.04.2026